

## Gesundheit am Arbeitsplatz

Schlatter Industries AG, 8952 Schlieren  
sonja.steiner@schlattergroup.com, www.schlattergroup.ch

### Tätigkeit des Unternehmens

Die Schlatter Industries AG ist ein Hersteller von elektrischen Widerstandsschweissystemen, von Einzelmaschinen bis zu kompletten Produktionslinien. Ihre Hauptaktivitäten liegen in den Marktsegmenten Radiatorenindustrie, Gleisbau, Armierungs- und Industriegitter sowie Drahtprodukte. Die Unternehmung beschäftigt etwa 330 Mitarbeitende.

### Aktivität: Rückengymnastik / Entspannungstraining während der Mittagszeit

Die Schlatter Industries AG führt regelmässige Präventionsanlässe, Vorträge und Aktionen durch und gibt Gesundheitstipps ab. Aktivitäten zur Bewegungsförderung sind die jeweils wöchentlich über Mittag durchgeführte Rückengymnastik und das Entspannungstraining. Diese werden gratis angeboten. Die wöchentlich durchgeführte Rückenmassage wird subventioniert. Die Kurse werden durch externe Fachpersonen durchgeführt.

Die Angebote wurden nach einem Pilotprojekt (2006) eingeführt. Das Pilotprojekt wurde mit dem Institut für Sport- und Sportwissenschaften der Universität Basel durchgeführt. Es handelte sich um sechs Anlässe, bei denen Referate zur Gesundheit allgemein und im speziellen zur Ernährung, Ergonomie, Kraft und Beweglichkeit, Gesundheitssport und Ausdauer und Stress/Entspannung/QIGONG gehalten wurde.

### Zeitraum

Die Rückengymnastik und das Entspannungstraining werden seit 2007 gratis und für alle zugänglich angeboten. Alle Angebote sind unbefristet.

### Ziele

Angestrebt wird, die Abwesenheitsrate auf unter 3 Prozent zu senken und die Mitarbeitenden gleichzeitig für das Thema «Gesundheit/Bewegung» zu sensibilisieren.

### Analyse / Ausgangslage

In den Jahren 2004 und 2005 lagen die Abwesenheitszahlen durch Krankheit und Unfälle relativ hoch, weshalb ein Absenzenmanagement (Schulung der Vorgesetzten, Rückkehrgespräche, Kennzahlen) eingeführt wurde. Die hohen Abwesenheitsraten



durch Krankheit und Unfall plus das persönliche Interesse der Leiterin Human Resources für das Thema «Gesundheit am Arbeitsplatz» lösten dieses Projekt aus.

### Beteiligung

An den Gratisangeboten über den Mittag beteiligen sich jeweils etwa 10 Personen regelmässig. Die Massage nehmen jeden Montag zwei bis vier Personen in Anspruch.

### Erfolgsnachweise – Wirkung

Die Mitarbeitenden sind für verschiedene Themen der Gesundheit (Unfallprävention, Bewegung, Lifestyle) sensibilisiert und legen dadurch teilweise auch ein anderes Verhalten an den Tag. Die Abwesenheitszahlen konnten gesenkt werden (Absenzerate 2008: 1,54 Prozent). Auch erhielt die Firma Prämienenkungen von beachtlicher Höhe im Bereich BU/NBU und beim Krankentaggeld.

### Besonderes

Es wurde ein Pilotprojekt mit rund 15 Personen durchgeführt. Die Kurse (Rückengymnastik, Entspannungstraining und Rückenmassage) sind Teil eines Gesamtangebotes und wurden nach Einführung eines Absenzenmanagements lanciert. Die Massnahmen werden entsprechend den Bedürfnissen der Mitarbeitenden erweitert. Die Reduktion der Absenzerate hat sich auch finanziell positiv für die Firma ausgewirkt.